

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 61 (1988)

**Heft:** [1]

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Brennpunkt Sprache

*Verlag sabe, Autoren:*

*Markus Diebold, Hitzkirch/Gerolf  
Fritsch, Chur/Ueli Habegger,  
Luzern/Knut Stirnemann, Zug/  
Joachim Suchomski, Liestal/  
Hellmut Thomke, Bern*

*Schülerausgabe in 2 Bänden*

*Bd. 1: 225 S., A4, Best. Nr. 2040,  
Fr. 33.80*

*Bd. 2: 192 S., A4, Best. Nr. 2041,  
Fr. 29.80*

*Paketpreis (beide Bände  
zusammen) Fr. 58.–*

*Lehrerausgabe im Ordner (Kom-  
mentar, praktische Hinweise,  
Weiterführender Teil), Best.*

*Nr. 2042, erscheint im Frühjahr  
1988*

*Zusatzmaterial:*

*2 Tonkassetten zu Bd. 1*

*(Nr. 2043/2044)*

*1 Tonkassette zu Bd. 2 (Nr. 2045)*

In langjähriger Entwicklungsarbeit ist ein Sprachbuch für die Mittelschule entstanden, das auf dem heute in der Schweiz üblichen Sprachunterricht mit «Schweizer Sprachbuch» und «Welt der Wörter» aufbaut. In den sprachlichen Problemstellungen wie in der Auswahl der Materialien berücksichtigt es die spezielle Situation der Schweiz.

Den sehr verschiedenartigen Bedürfnissen des Deutschunterrichts auf der Oberstufe wird «Brennpunkt Sprache» mit einem breiten thematischen Angebot gerecht. Es ist zugleich Unterrichtsmittel wie Arbeitsbuch und Nachschlagewerk für die Schüler, und es kann vom Lehrer flexibel eingesetzt werden.

### *Band 1*

- 1 Lernen und Sprache: Wie wollen wir lernen?
- 2 Lesen und Verstehen: Wie sollen wir lesen?
- 3 Argumentieren: Wie ich meine Meinung überzeugend vorbringe und richtig begründe
- 4 Formen des mündlichen Sprachgebrauchs: Diskutieren – Referieren – Rezitieren

5 Formen des schriftlichen Sprachgebrauchs: Schreiben aber wie?

6 Sprachliche Korrektheit und Angemessenheit: Wie drücke ich mich richtig und angemessen aus?

7 Text und Textverständnis: Was einen Text zusammenhält

8 Informationen sammeln und verarbeiten: Wie informiere ich mich? Wie informiere ich andere?

9 Sprache und moderne Medien: Neue Medien – neue Gesellschaft

10 Die Grundstrukturen der deutschen Sprache: Grammatisches Einmaleins

### *Band 2*

11 Gespräche: Wie reden wir miteinander?

12 Kommunikation: Sich mitteilen – andere verstehen

13 Zur Psychologie des Spracherwerbs und der Sprachentwicklung: Ein neugeborener Erdenbürger schreit! Wann, wie und warum lernt er sprechen?

14 Objektive Wirklichkeit und vorgestellte Wirklichkeit: Wie Sprache die Realität darstellt, ordnet und interpretiert

15 Sprache und Gesellschaft: Gesellschaftliche Vielfalt – sprachliche Vielfalt

16 Sprache und Norm: Richtig oder falsch – Welche Richtlinien bestimmen unser Sprechen und Schreiben?

17 Sprache als System: Wie ein deutscher Satz aufgebaut ist

18 Sprachwandel: Wie sich die Sprache entwickelt und verändert

19 Die viersprachige Schweiz: Und doch keine babylonische Verwirrung

20 Mundart und Schweizerhochdeutsch: Des Schweizlers Deutsch

## IMPRESSUM

*Herausgeber / Editeur:* Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

*Redaktion / Rédaction:* Markus Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern, Telefon 031 22 12 72

Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45

*Inserate / Annonces:* Büro Rueb, «Quelle», Postfach, 3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 / 86 35 04 (nur vormittags)

*Druck / Impression:* Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

*Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel:* Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–

*Erscheinungsweise / Mode de parution:* Monatlich / Mensuel



KONTAKT  
CONTACT  
CONTATTO  
SCHWEIZ

## Über 4000 Wünsche

treffen jährlich bei **KONTAKT CH 4419 LUPSINGEN** ein.

Wünschen Sie sich die geeignete Unterkunft:

- Hotel, Skihütte, Lagerhaus, Berghütte?
- Selbstkocher, Halb- oder Vollpension?
- Kanton Appenzell oder Genf?
- gross oder klein?
- für Schulverlegung oder Sporttraining?

**KONTAKT CH 4419 LUPSINGEN** vermittelt Ihre Anfrage kostenlos und unverbindlich an 320 Häuser in der ganzen Schweiz – zweimal pro Woche.

wer – was – wann – wo – wieviel?

**KONTAKT CH 4419 LUPSINGEN 061 96 04 05**

SCHWEIZERISCHES

**PTT** -MUSEUM

**3030 Bern, Helvetiaplatz 4**



### **Permanente Ausstellung**

über die Geschichte der Post und des Fernmeldewesens in der Schweiz

### **Wertzeichensammlung PTT:**

Eine der grössten und kostbarsten Briefmarkenausstellungen der Welt

### **Öffnungszeiten:**

Mitte Mai–Mitte Oktober Mo 14–17 Uhr,  
Di–So 10–17 Uhr

Winter: Mo 14–17 Uhr, Di–So 10–12, 14–17 Uhr

Geschlossen an hohen Feiertagen. Eintritt frei.